

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christian Görke, Isabelle Vandre, Christin Willnat, weiterer Abgeordneter und der Fraktion Die Linke
– Drucksache 21/1277 –**

**Mindestlohnbetrug und Kontrollen zur Einhaltung des allgemeinen gesetzlichen
Mindestlohns in Brandenburg 2024****Vorbemerkung der Fragesteller**

In ihrer Sitzung vom 27. Juni 2025 hat die Mindestlohnkommission eine stu-
fenweise Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns auf 13,90 Euro zum 1. Ja-
nuar 2026 und 14,60 Euro zum 1. Januar 2027 beschlossen (www.mindestlohn-kommission.de/shareddocs/downloads/de/Bericht/beschluss2025.pdf?__blob=publicationFile&v=3). Die europäische Mindestlohnrichtlinie schlägt als
Referenzwert für den gesetzlichen Mindestlohn 60 Prozent des mittleren Brutto-
lohns vor (vgl. Artikel 5 Absatz 4 der Richtlinie (EU) 2022/2024). Damit
müsste der Mindestlohn in Deutschland nach Kenntnis der Fragestellerinnen
und Fragesteller schon heute bei mindestens 15 Euro liegen (vgl. etwa Lübker
und Schulten, www.wirtschaftsdienst.eu/inhalt/jahr/2025/heft/5/beitrag/eine-n-eue-orientierung-fuer-den-mindestlohn.html?). Der Beschluss der Mindest-
lohnkommission bleibt damit hinter dem vorgesehenen europäischen Mindest-
maß zurück.

Neben der angemessenen Höhe ist die wesentliche Voraussetzung für die
Wirksamkeit des Mindestlohns, dass er durchgesetzt wird und die Menschen
ihn auch tatsächlich ausgezahlt bekommen. Laut Schätzungen des Deutschen
Instituts für Wirtschaftsforschung erhielten im Jahr 2017 bis zu 2,4 Millionen
Beschäftigte den gesetzlichen Mindestlohn nicht – mit gravierenden Folgen
nicht nur für das Nettoeinkommen der betroffenen Beschäftigten, sondern
auch für die Sozialversicherungssysteme sowie die Steuereinnahmen. Der Ge-
samtverlust beläuft sich nach Berechnungen des Wirtschafts- und Sozialwis-
senschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung aus dem Jahr 2018
auf durchschnittlich 7,6 Mrd. Euro jährlich (www.boeckler.de/de/pressemitteilungen-15991-durch-umgehungen-des-gesetzlichen-mindestlohns-jaehrlich-mehr-als-7-milliarden-euro-3174.htm).

Der Mindestlohn muss daher nach Ansicht der Fragestellerinnen und Frage-
steller zwingend wirksamer und proaktiver kontrolliert werden. Nur so können
die Rechte der Beschäftigten durchgesetzt werden. Die Fraktion Die Linke im
Deutschen Bundestag möchte sich mit der Kleinen Anfrage ein Bild über die
Arbeit der zuständigen Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) machen, um
Fehlentwicklungen in den Kontrollstrukturen aufzudecken und gegebenenfalls

notwendige Handlungsoptionen für eine wirksame Durchsetzung des gesetzlichen Mindestlohns vorzuschlagen.

1. Für wie viele Betriebe und für wie viele Beschäftigte in Brandenburg hatte die Finanzkontrolle Schwarzarbeit nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2024 die Kontrollkompetenz (zum Vergleich auch die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2023 und 2022 ausweisen sowie nach Branchen differenzieren und auch die Anzahl der Betriebe und Beschäftigten insgesamt nennen)?

Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) hat grundsätzlich für alle Betriebe mit mindestens einer Arbeitnehmerin oder einem Arbeitnehmer Kontrollkompetenz. Hinsichtlich der Anzahl der Betriebe und Beschäftigten differenziert nach Wirtschaftszweigen wird auf die beigefügte Datenzusammenstellung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit verwiesen (Anlage 1*).

2. Wie viele Arbeitgeberprüfungen hat die FKS im Jahr 2024 in Brandenburg insgesamt durchgeführt (bitte nach Branchen differenzieren und zum Vergleich die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2023 und 2022 ausweisen sowie bitte auch die Zahl insgesamt nennen)?

Die Anzahl der im Jahr 2024 in Brandenburg durchgeführten Arbeitgeberprüfungen, differenziert nach Branchen, kann der Statistikveröffentlichung im Internet (www.zoll.de/DE/Fachthemen/Arbeit/Bekaempfung-der-Schwarzarbeit-und-illegalen-Beschaeftigung/Statistikveroeffentlichung/statistikveroeffentlichung_node.html) entnommen werden.

Die Anzahl der in den Jahren 2023 und 2022 in Brandenburg durchgeführten Arbeitgeberprüfungen, differenziert nach Branchen, ist der Anlage 2* zu entnehmen.

3. Wie viele Verstöße gegen das Mindestlohngesetz des Bundes wurden nach Kenntnis der Bundesregierung von der FKS im Jahr 2024 in Brandenburg festgestellt (bitte nach Branchen differenzieren und zum Vergleich die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2023 und 2022 ausweisen sowie auch die Zahl insgesamt nennen)?

In der Arbeitsstatistik der FKS wird die Anzahl der wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren und nicht die Anzahl der Verstöße statistisch ausgewertet.

Die Anzahl der im Jahr 2024 in Brandenburg wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz eingeleiteten und abgeschlossenen Ordnungswidrigkeitenverfahren, differenziert nach Branchen, kann der Statistikveröffentlichung im Internet (www.zoll.de/DE/Fachthemen/Arbeit/Bekaempfung-der-Schwarzarbeit-und-illegalen-Beschaeftigung/Statistikveroeffentlichung/statistikveroeffentlichung_node.html) entnommen werden.

Die Anzahl der in den Jahren 2023 und 2022 in Brandenburg wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren, differenziert nach Branchen, ist der Anlage 2* zu entnehmen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/1430 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

4. Wie viele Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren aufgrund von Verstößen gegen das Mindestlohngesetz sind infolge von Kontrollen der FKS nach Kenntnis der Bundesregierung in Brandenburg im Jahr 2024 eingeleitet worden, und wie viele wurden im selben Zeitraum mit einer Strafe abgeschlossen (bitte zum Vergleich die Vorjahreszeiträume 2023 und 2022 und nach Branchen differenzieren sowie auch die Zahl insgesamt nennen)?

Das Mindestlohngesetz enthält nur Ordnungswidrigkeitstatbestände und keine Straftatbestände. Strafen werden im Ordnungswidrigkeitenrecht nicht verhängt.

Hinsichtlich der Anzahl der wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren wird auf die Antwort zur Frage 3 verwiesen.

Die Anzahl der in den Jahren 2022 bis 2024 durch die FKS in Brandenburg wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz festgesetzten Bußgeldbescheide und Verwarnungen mit Verwarnungsgeld, differenziert nach Branchen, ist der Anlage 2* zu entnehmen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die in einem Zeitraum erledigten Ermittlungsverfahren nicht zwangsläufig auch im gleichen Zeitraum eingeleitet wurden.

Die Arbeitsstatistik der FKS der Zollverwaltung unterscheidet bei der Anzahl der eingeleiteten Ermittlungsverfahren nicht zwischen Verfahren, denen eine Arbeitgeberprüfung vorangegangen ist und Verfahren, welche beispielsweise auf Grund konkreter Hinweise oder sonstiger Erkenntnisse eingeleitet worden sind. Die eingeleiteten Ermittlungsverfahren können also nicht mit der Anzahl der Arbeitgeberprüfungen ins Verhältnis gesetzt werden.

5. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2024 die verhängten Geldstrafen sowie Verwarn- und Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen das Mindestlohngesetz infolge von Kontrollen der FKS in Brandenburg?

Die Höhe der Verwarnungs- und Bußgelder wird in der Arbeitsstatistik der FKS nicht gesondert, sondern nur als Teil der Summe der Verwarnungs-, Bußgelder, Einziehungs-, Verfallbeträge ausgewertet. Die Verwarnungs-, und Bußgelder sowie Einziehungs- und Verfallbeträge werden zum Zeitpunkt der Erledigung des Ermittlungsverfahrens statistisch erfasst.

Im Jahr 2024 wurden durch die FKS in Brandenburg wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz insgesamt Verwarnungs-, und Bußgelder sowie Einziehungs- und Verfallbeträge in Höhe von 237 028 Euro festgesetzt.

6. In welchen Branchen fanden nach Kenntnis der Bundesregierung in Brandenburg im Jahr 2024 Schwerpunktprüfungen durch die FKS statt?

Eine Aufstellung der sowohl im Jahr 2024 durch die FKS erfolgten bundesweiten Schwerpunktprüfungen (SPPen) als auch der Sonderprüfungen mit bundesweitem Durchführungscharakter ist der beigefügten Anlage 3* zu entnehmen. Im Hinblick auf die bundesweiten SPPen wird darauf hingewiesen, dass diese grundsätzlich von allen im Bundesgebiet ansässigen 41 Hauptzollämtern (HZÄ) und deren FKS-Standorten durchgeführt werden. Die durchgeführten Sonderprüfungen erfolgten daneben unter noch stärkeren risikoorientierten Gesichtspunkten.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/1430 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Eine Beantwortung der Frage hinsichtlich der explizit im Bundesland Brandenburg erfolgten SPPen und Sonderprüfungen kann daneben nur nach Auflistung der in diesem Bundesland ortsansässigen HZÄ vorgenommen werden. Eine statistische Erfassung der einzelnen Prüfobjekte nach Standort darüber hinaus erfolgt nicht.

Die im Bundesland Brandenburg ortsansässigen HZÄ Frankfurt (Oder) und Potsdam nahmen im o. g. Zeitraum an vier der bundesweiten SPPen als auch teilweise an den Sonderprüfungen teil (vgl. Anlage 3*).

- a) Wie viele Verstöße nach dem Mindestlohngesetz wurden bei diesen Schwerpunktprüfungen festgestellt?
- b) Wie viele Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren sind nach Kenntnis der Bundesregierung bundesweit infolge dieser Schwerpunktcontrollen eingeleitet worden?

Die Fragen 6a und 6b werden zusammen beantwortet.

Auf die Übersicht in Anlage 4* wird verwiesen.

7. Wie viele abhängig Beschäftigte erhalten nach aktuellen verfügbaren Daten in Brandenburg derzeit weniger als 14 bzw. 15 Euro pro Stunde (bitte nach Betrieben mit bzw. ohne Tarifbindung differenzieren)?

Aktuelle Daten hierzu liegen aus der Verdiensterhebung des Statistischen Bundesamtes für den Monat April 2024 vor. Die entsprechenden Werte sind der Anlage 5* zu entnehmen.

8. Wie hat sich die Zahl der für Brandenburg zuständigen besetzten Stellen im Organisationsbereich der FKS nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2014 bis 2024 in Brandenburg entwickelt (bitte für die Hauptzollämter jeweils getrennt ausweisen)?

Auf die Übersicht in Anlage 6* wird verwiesen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/1430 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Betriebe und Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftszweigen WZ 2008

Brandenburg (Arbeitsort); Gebietsstand des jeweiligen Stichtags

Zeitreihe

Anlage 1

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik.

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und ausschließlich gB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (agB)
		1	2	3	4
30.06.2022	Insgesamt	82.032	968.136	882.206	85.930
	Landwirtsch. und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	2.592	22.640	17.013	5.627
	Forstwirtschaft (021)	126	521	426	95
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	173	5.247	5.002	245
	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung (38)	352	7.957	7.665	292
	Baugewerbe (F)	10.322	73.351	68.385	4.966
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	8.459	48.599	44.756	3.843
	43991, Gerüstbau	157	1.950	1.862	88
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725) Kioske bilden in der WZ 2008 keine eigene Kategorie und sind daher nicht ausweisbar	581	3.911	3.328	583
	Verkehr und Lagerei (H)	3.133	80.987	71.639	9.348
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Express- dienste (492,494,53)	1.587	34.198	29.970	4.228
	Betrieb von Taxis (4932)	441	2.880	1.959	921
	Gastgewerbe (I)	5.715	39.684	29.887	9.797
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	600	7.810	6.300	1.510
	Arbeitnehmer überlassung (782+783)	285	18.675	17.545	1.130
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	268	7.575	6.639	936
	Reinig. v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	1.390	20.779	17.500	3.279
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)	936	18.294	15.281	3.013
	Call Center (822)	61	5.353	5.297	56
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	80	704	551	153
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz.Betreuung äl. Menschen und Behind. (87,881)	1.464	68.552	65.838	2.714
	Wäscherei und chemische Reinigung (96010)	106	1.803	1.674	129
	Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	1.755	5.607	5.008	599
	Frisörsalons (96021)	1.249	4.704	4.263	441
	Kosmetiksalons (96022)	506	903	745	158

Betriebe und Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftszweigen WZ 2008

Brandenburg (Arbeitsort); Gebietsstand des jeweiligen Stichtags

Zeitreihe

Anlage 1

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik.

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und ausschließlich gB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (agB)
		1	2	3	4
30.06.2023	Insgesamt	81.380	970.321	883.289	87.032
	Landwirtsch. und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	2.529	20.962	16.933	4.029
	Forstwirtschaft (021)	126	494	416	78
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	165	5.536	5.279	257
	Sammlung, Abfall- beseitigung, Rückgewinnung (38)	350	8.072	7.767	305
	Baugewerbe (F)	10.147	72.391	67.206	5.185
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	8.316	48.089	44.045	4.044
	43991, Gerüstbau	153	1.911	1.822	89
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725) Kioske bilden in der WZ 2008 keine eigene Kategorie und sind daher nicht ausweisbar	568	3.982	3.350	632
	Verkehr und Lagerei (H)	3.178	79.545	70.830	8.715
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Express- dienste (492,494,53)	1.609	33.950	29.833	4.117
	Betrieb von Taxis (4932)	481	2.976	2.065	911
	Gastgewerbe (I)	5.756	40.785	29.921	10.864
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	596	8.252	6.641	1.611
	Arbeitnehmer überlassung (782+783)	287	19.173	18.306	867
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	262	6.783	5.866	917
	Reinig. v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	1.407	19.686	16.581	3.105
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)	947	17.207	14.402	2.805
	Call Center (822)	54	5.058	5.001	57
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	82	649	462	187
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz.Betreuung äl. Menschen und Behind. (87,881)	1.468	68.481	65.636	2.845
	Wäscherei und chemische Reinigung (96010)	109	1.959	1.816	143
	Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	1.732	5.394	4.819	575
	Frisörsalons (96021)	1.223	4.497	4.078	419
	Kosmetiksalons (96022)	509	897	741	156

Betriebe und Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftszweigen WZ 2008

Brandenburg (Arbeitsort); Gebietsstand des jeweiligen Stichtags

Zeitreihe

Anlage 1

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik.

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und ausschließlich gB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (agB)
		1	2	3	4
30.06.2024	Insgesamt	80.448	970.192	881.641	88.551
	Landwirtsch. und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	2.485	20.652	16.195	4.457
	Forstwirtschaft (021)	124	576	486	90
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	167	5.457	5.159	298
	Sammlung, Abfall- beseitigung, Rückgewinnung (38)	346	8.032	7.727	305
	Baugewerbe (F)	9.961	71.037	65.862	5.175
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	8.162	47.149	43.108	4.041
	43991, Gerüstbau	154	1.849	1.759	90
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725) Kioske bilden in der WZ 2008 keine eigene Kategorie und sind daher nicht ausweisbar	567	4.126	3.399	727
	Verkehr und Lagerei (H)	3.120	77.895	69.959	7.936
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Express- dienste (492,494,53)	1.574	32.890	29.360	3.530
	Betrieb von Taxis (4932)	494	3.350	2.395	955
	Gastgewerbe (I)	5.775	42.067	30.696	11.371
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	586	8.425	6.749	1.676
	Arbeitnehmer überlassung (782+783)	282	17.628	16.846	782
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	273	6.829	5.762	1.067
	Reinig. v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	1.404	19.932	16.828	3.104
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)	941	17.487	14.668	2.819
	Call Center (822)	53	4.835	4.791	44
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	74	620	442	178
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz.Betreuung äl. Menschen und Behind. (87,881)	1.498	69.585	66.665	2.920
	Wäscherei und chemische Reinigung (96010)	103	1.974	1.809	165
	Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	1.734	5.304	4.664	640
	Frisörsalons (96021)	1.220	4.390	3.933	457
	Kosmetiksalons (96022)	514	914	731	183

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anlage 2

Bundesland: Brandenburg	
Arbeitgeberprüfungen	
Branchen	2023
Gesamtsumme	1.295
Abfallwirtschaft	2
Arbeitnehmerüberlassung	32
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	1
Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem SGB II oder SGB III	1
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	258
Briefdienstleistungen	3
Caterer	4
Dachdeckerhandwerk	18
Elektrohandwerk	41
Fleischwirtschaft (gesamt)	7
Forstwirtschaft	4
Frisör- und Kosmetiksalons	64
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	237
Gebäudereinigung	24
Gerüstbauerhandwerk	6
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	38
Landwirtschaft	25
Maler- und Lackiererhandwerk	21
Personenbeförderungsgewerbe	25
Pflegebranche	61
Schaustellergewerbe	5
Sicherheitsdienstleistungen	23
Sonstige	304
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	79
Textil- und Bekleidungsindustrie	1
Unbekannt	7
Wäscherei und Reinigung	4
Arbeitgeberprüfungen	
Branchen	2022
Gesamtsumme	1.821
Abfallwirtschaft	7
Arbeitnehmerüberlassung	13
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	1
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	320
Briefdienstleistungen	2
Caterer	2
Dachdeckerhandwerk	21
Elektrohandwerk	60
Fleischwirtschaft (gesamt)	13

Anlage 2

Forstwirtschaft	10
Frisör- und Kosmetiksalons	195
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	283
Gebäudereinigung	36
Gerüstbauerhandwerk	11
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	25
Landwirtschaft	65
Maler- und Lackiererhandwerk	49
Personenbeförderungsgewerbe	26
Pflegebranche	86
Prostitutionsgewerbe	1
Schaustellergewerbe	3
Sicherheitsdienstleistungen	38
Sonstige	426
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	104
Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	5
Textil- und Bekleidungsindustrie	2
Unbekannt	8
Wach- und Sicherheitsgewerbe	7
Wäscherei und Reinigung	2

Anlage 2

Bundesland: Brandenburg	
Eingeleitete Owi Verfahren wegen Verstößen gegen das MiLoG	
Branche	2023
Gesamtsumme	227
Arbeitnehmerüberlassung	1
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	17
Caterer	1
Elektrohandwerk	2
Fleischwirtschaft (gesamt)	1
Forstwirtschaft	2
Frisör- und Kosmetiksalons	14
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	110
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	1
Landwirtschaft	5
Personenbeförderungsgewerbe	5
Pflegebranche	2
Schaustellergewerbe	1
Sicherheitsdienstleistungen	1
sonstige	51
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	13
Eingeleitete Owi Verfahren wegen Verstößen gegen das MiLoG	
Branche	2022
Gesamtsumme	191
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	1
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	7
Forstwirtschaft	1
Frisör- und Kosmetiksalons	10
Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	88
Gebäudereinigung	2
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	2
Landwirtschaft	4
Maler- und Lackiererhandwerk	1
Personenbeförderungsgewerbe	3
Prostitutionsgewerbe	1
Sicherheitsdienstleistungen	1
Sonstige	53
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	17

Anlage 2

Bundesland: Brandenburg	
wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz	
Bußgeldbescheide	
Branche	2024
Gesamtsumme	132
Abfallwirtschaft	2
Arbeitnehmerüberlassung (§ 1 AÜG)	4
Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen	1
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	20
Briefdienstleistungen	1
Caterer	2
Elektrohandwerk	5
Fleischwirtschaft (gesamt)	1
Forstwirtschaft	3
Frisör- und Kosmetiksalons	5
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	17
Gebäudereinigung	10
Gerüstbauerhandwerk	1
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	4
Landwirtschaft	6
Maler- und Lackiererhandwerk	4
Personenbeförderungsgewerbe	3
Pflegebranche	4
Schaustellergewerbe	1
Sicherheitsdienstleistungen	6
Sonstige	19
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	12
Wäscherei und Reinigung	1
Verwarnungen mit Verwarngeld	
Branche	2024
Gesamtsumme	42
Arbeitnehmerüberlassung (§ 1 AÜG)	1
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	5
Elektrohandwerk	1
Fleischwirtschaft (gesamt)	2
Frisör- und Kosmetiksalons	2
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	10
Gebäudereinigung	5
Maler- und Lackiererhandwerk	2
Pflegebranche	1
Sicherheitsdienstleistungen	2
Sonstige	10
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	1

Anlage 2

Bußgeldbescheide	
Branche	2023
Gesamtsumme	87
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	3
Fleischwirtschaft (gesamt)	1
Forstwirtschaft	1
Frisör- und Kosmetiksalons	4
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	35
Gebäudereinigung	1
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	1
Landwirtschaft	2
Personenbeförderungsgewerbe	2
Sicherheitsdienstleistungen	2
Sonstige	27
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	8
Verwarnungen mit Verwarn geld	
Branche	2023
Gesamtsumme	23
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	4
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	11
Landwirtschaft	1
Pflegebranche	1
Sonstige	6
Bußgeldbescheide	
Branche	2022
Gesamtsumme	121
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	6
Caterer	2
Forstwirtschaft	2
Frisör- und Kosmetiksalons	1
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	46
Gebäudereinigung	1
Gerüstbauerhandwerk	1
Getränkeeinzelhandel, Kioske und Tankstellenshops	1
Landwirtschaft	6
Personenbeförderungsgewerbe	3
Pflegebranche	1
Prostitutionsgewerbe	1
Sicherheitsdienstleistungen	1
Sonstige	33

Anlage 2

Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	12
Unbekannt	3
Wach- und Sicherheitsgewerbe	1
Verwarnungen mit Verwarn geld	
Branche	2022
Gesamtsumme	5
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1
Maler- und Lackiererhandwerk	1
Sonstige	3

Bundesweite Schwerpunktprüfungen im Jahr 2024	
Branche	Durchführungstag
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	20. März 2024
Gastronomie- u. Beherbergungsgewerbe	8. Juni 2024
Mindestlohn-Sonderprüfung	17. Oktober 2024
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	12. November 2024
Bekämpfung von Clankriminalität	6. Dezember 2024

Sonderprüfungen mit bundesweitem Durchführungscharakter im Jahr 2024	
Branche	Aktionszeitraum
Landwirtschaft ¹	14. bis 28. Juni 2024
Glasfaserausbau ²	5. August bis 27. September 2024

¹ Durchführende HZÄ/FKS-Standorte gem. Teilnehmerrückmeldungen zur Vfg. vom 14. Juni 2024, 22GZD-SV 3120-2024.00028-0001-GZD_DVII.A.22-0005; u.a. Teilnahme des im Bundesland Brandenburg ortsansässigen HZA Frankfurt (Oder)

² Durchführende HZÄ/FKS-Standorte gem. Teilnehmerrückmeldung zur Vfg. vom 24. Juni 2024, GZD-SV 3120-2024.00027-GZD_DVII.A.22; u.a. Teilnahme des im Bundesland Brandenburg ortsansässigen HZA Frankfurt (Oder)

Die nachstehenden Tabellen enthalten die jeweilige Anzahl der während der aufgeführten Schwerpunktprüfungen (SPPen) sowie Sonderprüfungen festgestellten Verstöße nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG) sowie der eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren und der eingeleiteten Strafverfahren (insgesamt).

Bundesweite Schwerpunktprüfungen im Jahr 2024 - Ergebnisse für Brandenburg¹ -			
Branche	Festgestellte Verstöße nach dem MiLoG²	Ordnungswidrig- keitenverfahren³	Straf- verfahren
Bauhaupt- und Baunebengen- werbe	0	0	0
Gastronomie- u. Beherbergungs- gewerbe	9	47	25
Mindestlohn-Sonderprüfung	5	42	24
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	0	0	1
Bekämpfung von Clankriminalität	2	16	15
Summe	16	105	65

¹Die Teilbetrachtung der SPP-Ergebnisse erfolgt hier nur für die im Bundesland Brandenburg ortsansässigen HZÄ Frankfurt (Oder) und Potsdam sowie auf Grundlage der von diesen berichteten Fallzahlen zum jeweiligen Berichtszeitpunkt

²Die hier aufgeführten Fallzahlen umfassen lediglich solche, während der jeweiligen SPP festgestellte, Verstöße nach dem MiLoG (§ 21 Absatz 1 und/oder Absatz 2 MiLoG)

³Die hier angegebene Anzahl an Ordnungswidrigkeitenverfahren berücksichtigt bereits die zuvor aufgeführte Anzahl festgestellter Verstöße nach dem MiLoG

**Sonderprüfungen mit bundesweitem Durchführungscharakter
im Jahr 2024**
- Ergebnisse für Brandenburg⁴ -

Branche	Festgestellte Verstöße nach dem MiLoG⁵	Ordnungswidrig- keitenverfahren⁶	Straf- verfahren
Landwirtschaft	0	0	10
Glasfaserausbau	0	15	15
Summe	0	15	25

**Bundesweite Schwerpunktprüfungen
im Jahr 2024**
- Ergebnisse bundesweit⁷ -

Branche	Festgestellte Verstöße nach dem MiLoG⁸	Ordnungswidrig- keitenverfahren⁹	Straf- verfahren
Bauhaupt- und Baunebenge- werbe	7	269	333
Gastronomie- u. Beherbergungs- gewerbe	69	627	369
Mindestlohn-Sonderprüfung	55	355	259

⁴Die Teilbetrachtung der Sonderprüfungs-Ergebnisse erfolgt hier nur für das im Bundesland Brandenburg ortsan-
sässigen HZA Frankfurt(Oder) sowie auf Grundlage der von diesem berichteten Fallzahlen zum jeweiligen Be-
richtszeitpunkt

⁵Die hier aufgeführten Fallzahlen umfassen lediglich solche, während der jeweiligen Sonderprüfung festgestellte,
Verstöße nach dem MiLoG (§ 21 Absatz 1 und/oder Absatz 2 MiLoG)

⁶Die hier angegebene Anzahl an Ordnungswidrigkeitenverfahren berücksichtigt bereits die zuvor aufgeführte An-
zahl festgestellter Verstöße nach dem MiLoG

⁷Die Betrachtung der SPP-Ergebnisse erfolgt auf Grundlage der von den HZÄ berichteten Fallzahlen zum jeweili-
gen Berichtszeitpunkt

⁸Die hier aufgeführten Fallzahlen umfassen lediglich solche, während der jeweiligen SPP festgestellte, Verstöße
nach dem MiLoG (§ 21 Absatz 1 und/oder Absatz 2 MiLoG)

⁹Die hier angegebene Anzahl an Ordnungswidrigkeitenverfahren berücksichtigt bereits die zuvor aufgeführte An-
zahl festgestellter Verstöße nach dem MiLoG

Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	7	164	128
Bekämpfung von Clankriminalität	20	296	177
Summe	158	1.711	1.266

Sonderprüfungen mit bundesweitem Durchführungscharakter

im Jahr 2024

- Ergebnisse bundesweit¹⁰ -

Branche	Festgestellte Verstöße nach dem MiLoG¹¹	Ordnungswidrigkeitenverfahren¹²	Strafverfahren
Landwirtschaft	2	3	25
Glasfaserausbau	2	152	225
Summe	4	155	250

¹⁰Die Betrachtung der Sonderprüfungs-Ergebnisse erfolgt hier auf Grundlage der von den jeweils an den entsprechenden Sonderprüfungen teilgenommenen HZÄ bzw. FKS-Standorten und der von diesen berichteten Fallzahlen zum Berichtszeitpunkt

¹¹Die hier aufgeführten Fallzahlen umfassen lediglich solche, während der jeweiligen Sonderprüfung festgestellte, Verstöße nach dem MiLoG (§ 21 Absatz 1 und/oder Absatz 2 MiLoG)

¹²Die hier angegebene Anzahl an Ordnungswidrigkeitenverfahren berücksichtigt bereits die zuvor aufgeführte Anzahl festgestellter Verstöße nach dem MiLoG

Anlage 5 Jobs unter 14 Euro bzw. unter 15 Euro						
Verdiensterhebung April 2024						
Beschäftigungsverhältnisse ohne Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten, Minderjährige						
April 2024	Beschäftigungsverhältnisse in tarifgebundenen Betrieben					
	Jobs insgesamt	Jobs unter 14 Euro		Jobs insgesamt	Jobs unter 15 Euro	
	Anzahl in Tausend	Anzahl in Tausend	Anteil in Unter-gliederung in % ¹	Anzahl in Tausend	Anzahl in Tausend	Anteil in Unter-gliederung in % ¹
Ins gesamt	19 153	1 788	9,3	19 153	2 468	12,9
Schleswig-Holstein	579	(55)	(9,5)	579	(81)	(14,0)
Hamburg	564	(45)	(8,0)	564	(60)	(10,7)
Niedersachsen	1 789	(195)	(10,9)	1 789	259	14,5
Bremen	220	(23)	(10,5)	220	(30)	(13,6)
Nordrhein-Westfalen	4 273	451	10,6	4 273	601	14,1
Hessen	1 528	(119)	(7,8)	1 528	176	11,5
Rheinland-Pfalz	872	(72)	(8,3)	872	112	12,9
Baden-Württemberg	2 813	(234)	(8,3)	2 813	323	11,5
Bayern	3 217	(290)	(9,0)	3 217	382	11,9
Saarland	239	(21)	(8,8)	239	(27)	(11,5)
Berlin	778	(50)	(6,5)	778	(75)	(9,7)
Brandenburg	463	/	/	463	(69)	(14,8)
Mecklenburg-Vorpommern	293	(31)	(10,7)	293	(47)	(15,9)
Sachsen	725	(75)	(10,4)	725	(108)	(14,9)
Sachsen-Anhalt	417	(43)	(10,3)	417	(67)	(16,0)
Thüringen	382	(34)	(8,8)	382	(50)	(13,1)
April 2024	Beschäftigungsverhältnisse in nicht tarifgebundenen Betrieben					
	Jobs insgesamt	Jobs unter 14 Euro		Jobs insgesamt	Jobs unter 15 Euro	
	Anzahl in Tausend	Anzahl in Tausend	Anteil in Unter-gliederung in % ¹	Anzahl in Tausend	Anzahl in Tausend	Anteil in Unter-gliederung in % ¹
Ins gesamt	20 039	5 018	25,0	20 039	6 455	32,2
Schleswig-Holstein	665	(182)	(27,4)	665	(234)	(35,2)
Hamburg	617	120	19,5	617	156	25,2
Niedersachsen	1 771	483	27,2	1 771	622	35,1
Bremen	170	(47)	(27,9)	170	(58)	(34,0)
Nordrhein-Westfalen	4 133	1 080	26,1	4 133	1 365	33,0
Hessen	1 572	393	25,0	1 572	486	30,9
Rheinland-Pfalz	866	252	29,0	866	318	36,7
Baden-Württemberg	2 793	629	22,5	2 793	805	28,8
Bayern	3 577	734	20,5	3 577	973	27,2
Saarland	202	63	31,2	202	79	39,0
Berlin	996	(231)	(23,2)	996	291	29,2
Brandenburg	496	(139)	(28,0)	496	190	38,4
Mecklenburg-Vorpommern	319	109	34,2	319	141	44,0
Sachsen	987	296	30,0	987	390	39,5
Sachsen-Anhalt	415	(127)	(30,6)	415	172	41,5
Thüringen	458	(133)	(29,0)	458	176	38,4

¹ Bezogen auf Arbeitnehmer*innen mit Gültigkeit des Mindestlohngesetzes

Zeichenerklärung: () Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Folgende Annahmen liegen dieser Sonderauswertung zugrunde:

- Bei der Berechnung des Bruttostundenverdienstes wurden Sonderzahlungen, Überstundenvergütung und Zuschläge sowie die bezahlten Überstunden nicht berücksichtigt.

- Es wurde wie bei Destatis-Veröffentlichungen üblich, ein Mindestlohn angenommen, der um 5 Cent niedriger war. De facto wurde also ausgewertet, wie viele Beschäftigte jeweils unter 13,95 € bzw. unter 14,95 € verdienten.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Dienstpostenart	01, 02, 04, 07
Duplikate	Ersteintrag
FKS	ja
Bundesland	Brandenburg

Summe von Stammbesetzung (AK)		Personaleinsatz PVplus-OM				
Stichtag	Bezirk	h. D.	g. D.	m. D.	e. D.	Summe
31.12.2014	HZA Frankfurt (Oder)		46,58	108,76	7,00	162,34
	HZA Potsdam	1,00	31,28	61,13		93,40
31.12.2014 Ergebnis		1,00	77,86	169,88	7,00	255,74
01.10.2015	HZA Frankfurt (Oder)		47,58	100,24	2,00	149,82
	HZA Potsdam	1,00	34,33	68,03		103,35
01.10.2015 Ergebnis		1,00	81,91	168,27	2,00	253,18
30.12.2016	HZA Frankfurt (Oder)	0,00	45,04	90,10	1,00	136,14
	HZA Potsdam	1,00	42,38	74,77		118,15
30.12.2016 Ergebnis		1,00	87,42	164,87	1,00	254,29
29.12.2017	HZA Frankfurt (Oder)	1,00	41,96	84,78	1,00	128,74
	HZA Potsdam	1,00	48,36	77,70		127,06
29.12.2017 Ergebnis		2,00	90,32	162,48	1,00	255,80
28.12.2018	HZA Frankfurt (Oder)	1,00	36,34	81,58	1,00	119,92
	HZA Potsdam	1,00	45,36	77,89		124,25
28.12.2018 Ergebnis		2,00	81,69	159,47	1,00	244,17
31.12.2019	HZA Frankfurt (Oder)	1,00	40,63	85,03	1,00	127,66
	HZA Potsdam	1,00	47,98	81,85		130,83
31.12.2019 Ergebnis		2,00	88,61	166,87	1,00	258,48
31.12.2020	HZA Frankfurt (Oder)	1,00	45,44	78,09	1,00	125,53
	HZA Potsdam	1,00	48,83	88,52		138,35
31.12.2020 Ergebnis		2,00	94,27	166,60	1,00	263,87
31.12.2021	HZA Frankfurt (Oder)	0,00	47,72	82,32	1,00	131,04
	HZA Potsdam	2,00	47,83	93,88		143,71
31.12.2021 Ergebnis		2,00	95,55	176,20	1,00	274,75
31.12.2022	HZA Frankfurt (Oder)	1,00	47,66	86,19		134,84
	HZA Potsdam	1,75	53,78	103,19		158,71
31.12.2022 Ergebnis		2,75	101,44	189,37		293,56
31.12.2023	HZA Frankfurt (Oder)	1,00	52,85	93,99		147,84
	HZA Potsdam	2,00	58,13	106,42		166,55
31.12.2023 Ergebnis		3,00	110,99	200,41		314,39
31.12.2024	HZA Frankfurt (Oder)	1,00	55,73	96,20		152,93
	HZA Potsdam	2,00	62,16	101,40		165,56
31.12.2024 Ergebnis		3,00	117,89	197,60		318,49

